



Malteser

...weil Nähe zählt.

RuhrNews



Ausgabe 4/2018
Nr. 12

**Liebe Malteser,
liebe Freunde, Kunden, Förderer und Partner,**



ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und ich bedanke mich bei allen Menschen, die unseren Auftrag auf verschiedenen Wegen begleitet haben. Ohne Ihre Unterstützung wäre unsere Hilfe nicht möglich gewesen.

Ein besonderer Dank geht auch an alle Mitarbeiter und Helfer, die über die Feiertage für die Menschen im Dienst sind. Sei es im Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Menüservice, Hausnotruf und vielen anderen Haupt- und Ehrenamtlichen Diensten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben besinnliche Feiertage und einen guten Start in das neue Jahr.

Herzlich grüßt Sie Ihr

Thomas Hanschen

(Diözesan- und Bezirksgeschäftsführer)



12. Malteser Romwallfahrt

Mehr als 800 Malteser zu Gast in der Ewigen Stadt

Zum 12. Mal pilgerten die Malteser in diesem Jahr in ihrer großen Wallfahrt gemeinsam mit Menschen mit Behinderung nach Rom. Vom 30.09. bis 05.10. führte ein vielseitiges Programm die 800 Wallfahrer zu den Attraktionen der Tiberstadt, ließ sie Historisches und Spirituelles an Straßen und Plätzen erkunden und lud in den einzigartigen Basiliken der Heiligen Stadt zu feierlichen Messen ein. Von den Maltesern aus der Diözese Essen waren 32 Wall-

fahrer mit dabei, unter anderem auch Renate Rückwald. „Am liebsten würde ich gleich schon wieder meinen Koffer packen wollen“ schwärmt die 74-jährige Bottroperin in Erinnerung an die bewegenden Tage. Zu den Highlights zählten die Heilige Messe im Petersdom, in St. Paul, auf dem Petersplatz und in der Lateranbasilika. Auch die Besichtigung im Vatikan und ein Empfang auf dem Aventin wird den Teilnehmern vermutlich ewig in Erinnerung bleiben. Besonders beeindruckt haben Renate Rückwald vor allem die ehrenamtlichen Malteser, die eine solche Wallfahrt erst möglich machten und für das Wohlergehen insbesondere der mit Einschränkungen in ihrer Mobilität oder



Gesundheit teilnehmenden Wallfahrer gesorgt haben. „Als ich 2015 das erste Mal mit nach Rom fuhr, wusste ich erst gar nicht so recht, was auf mich zukommen sollte. Sehr schnell war ich in die Gemeinschaft aller Wallfahrer aufgenommen. Die christliche Nächstenliebe sowie die herzliche Gemeinschaft haben es zu einer unvergesslichen Woche gemacht. Das andere Menschen so für einen da sein können, hat mir viel Lebensmut für die kommende Zeit gegeben“, schwärmt die Seniorin.



Kurz berichtet

Neuigkeiten aus dem Ruhrbistum



Feier zum einjährigen Bestehen der Menüservicezentrale in Oberhausen

Die Malteser Menüservicezentrale feierte am 20. November ihr einjähriges Bestehen in Oberhausen am Annemarie-Renger-Weg.

Seither wird das gesamte Ruhrgebiet von Oberhausen aus beliefert. Auch neue Arbeitsplätze konnten in dem Jahr geschaffen werden und so stieg die Anzahl der Mitarbeiter von anfangs 39 auf 47.

Mit insgesamt 14 Malteser Menüserviceautos wurden im vergangenen Jahr über 150.000 Essen heiß auf den Tisch gebracht.

Zu den beliebtesten Menüs gehören der Zarte Sauerbraten und die Fränkischen Bratwürstchen.

Thorsten Schildt, Leiter des Malteser Menüservice, zeigt sich zufrieden mit dem letzten Jahr: „Wir bekommen viel positives Feedback, das Essen schmeckt und die Kunden freuen sich, wenn ihr Menüfahrer nicht nur das Essen bringt, sondern ein paar Worte wechselt oder auch mal nach dem Rechten schaut, schließlich sind unsere ältesten Kunden 106 und 107 Jahre jung“ so Schildt.

Die Zentrale in Oberhausen wurde letztes Jahr nach 3 Jahren Planungs- und Bauzeit auf der „grünen Wiese“ eröffnet.

Darüber hinaus wurde mit der Menü-Manufaktur Hofmann ein neuer prämierter Partner ausgewählt, der die Menüs nach neuesten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen kocht.

„In den ersten Wochen war für uns alles neu, neue Technik, neue Abläufe, neue Mitarbeiter, und vieles mehr.... Dank des großen Engagements aller Mitarbeiter haben wir die Prozesse gemeinsam schnell optimiert und sind nun weiter auf Wachstumskurs“, so Schildt.

Informationen zum Malteser Menüservice erhalten Sie unter 0800/30 20 10 3 oder menueservice.rg@malteser.org



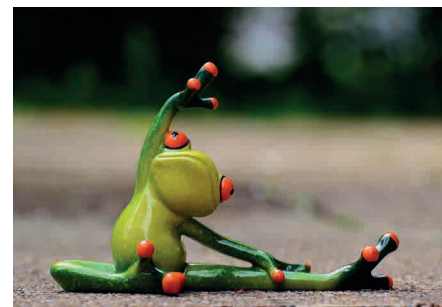
Schulsanitätsdienst Starterkurs in Duisburg

Am 14. November fand am St. Hildegardis- Gymnasium in Duisburg ein Starterkurs für den Schulsanitätsdienst statt. Mit diesem kurzen Schnupperkurs möchten die Malteser die Schüler motivieren, den Schulsanitätsdienst an ihrer Schule aufzubauen und sich fortan in dem Dienst als Ersthelfer zu engagieren. Das Ergebnis: 19 Schüler nahmen an dem Workshop teil und sind nun voller Tatendrang und möchten im kommenden Schulhalbjahr einen weiteren Schulsanitätsdienst gründen.

Derartige Schnupperkurse, sowie der Aufbau neuer Schulsanitäts-

dienste ist Dank einer großzügigen Unterstützung der Sparkassen Jugendstiftung Duisburg ermöglicht worden.

In der Diözese Essen gibt es inzwischen über 320 Schulsanitätsräte an 15 weiterführenden Schulen.



sportnavi.de Gesundheitskooperation erfolgreich

Seit Oktober kooperieren die Malteser im Bezirk Ruhrgebiet mit dem Gesundheitsnetzwerk sportnavi.de.

Mitarbeiter haben fortan die Möglichkeit bundesweit über 1450 Sport- und Wellnessangebote aus dem Netzwerk von sportnavi.de zu nutzen und dadurch ihre physische und mentale Fitness und Gesundheit zu fördern. Dieses Angebot im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements wurde bereits von einigen Mitarbeitern aus dem Bereich Rettungsdienst erfolgreich angenommen. „Wir freuen uns besonders, wenn von dieser Kooperation noch viele weitere Mitarbeiter für Ihre persönliche Gesundheit profitieren“ betont Thomas Hanschen, Bezirks- und Diözesangeschäftsführer im Ruhrgebiet.

Informationen zu den umfangreichen Möglichkeiten, Angeboten und der Eigenbeteiligung erhalten alle Mitarbeiter bei Ihren Dienststellenleitern oder bei Robert Alms (0203/8099035).



Benimmtrainer coachten 100 Schüler an zwei Projekttagen

Erstmalig wurde der Malteser Benimmkurs „Dein perfekter Auftritt“ für eine komplette neunte Jahrgangsstufe der Gesamtschule Borbeck in Essen durchgeführt. An zwei Projekttagen coachten acht Benimmtrainer über 100 Schüler. Aufgeteilt in kleinen Gruppen lernten die Schüler in verschiedenen Modulen das 1x1 des guten Benehmens; wie bereite ich mich auf ein Vorstellungsgespräch vor; was ziehe ich an; wie ist meine Gestik, Mimik usw. Besonders viel Spaß hatten die Schüler im Modul „Mein erstes Mahl“, dort lernten die Schüler ganz praktisch, wie ein perfekt gedeckter Tisch aussieht oder wie die Besteckfolge beim Drei-Gänge-Menü ist und vieles mehr.



Erste-Hilfe-Aktionstag in Bochum

Auch in diesem Jahr unterstützten die Bochumer Malteser die Erste-Hilfe-Aktionstage für Kinder zwischen 5-10 Jahren. Diese Aktionstage werden von der Sportjugend Bochum organi-

siert und finden in Kooperation mit dem Klinikum Bergmannsheil und den Maltesern statt. Sie sollen den Kindern Erste-Hilfe-Themen spielerisch beibringen. Auf dem Programm steht auch ein Rundgang durch die Notaufnahme, Besichtigung eines Rettungsfahrzeuges und des Hubschrauberlandeplatzes. Die Malteser übernehmen dann den praktischen Teil und zeigen den Kindern, wie man einen Notfall richtig meldet, ein Pflaster klebt oder einen Verband anlegt. Mit dabei ist immer der Malte-Bär, der sich ganz geduldig von den Kindern verarztet lässt.



30. Diözesanversammlung in Bochum

50 Malteser folgten am 17. November der Einladung zur 30. Diözesanversammlung in Bochum-Leithe. Die Teilnehmer durften sich auf einen Tag mit Tätigkeitsberichten, persönlichen Austausch und Wahlen freuen. Diözesanleiter Axel Lemmen begrüßte die Versammlung und schnitt bereits einige Höhepunkte der vergangenen zwei Jahre an. Dazu gehörten die Eröffnung der Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung in Duisburg, die Flüchtlingshilfe in verschiedenen Städten, der Ehrenamtskongress der Diözese und die Neugründung der Gliederung Sprockhövel. Anschließend feierten alle Versammelten zusammen einen Gottesdienst. Diözesanseelsorger Oliver Lau-

brock predigte über Psalm 50 und die Bedeutung des Gebets in Notsituationen und im Alltag. Im folgenden Tätigkeits- und Finanzbericht gab Diözesangeschäftsführer Thomas Hanschen einen detaillierten Einblick in die Jahre 2016 und 2017. Besondere Highlights waren unter anderem: die Eröffnung der Rettungsdienstschule Gelsenkirchen, die Sanitätsdienste in Rom zum Heiligen Jahr, die Bottroper Sterne und das fünfjährige Jubiläum des MalTa Bottrop. In den anschließenden Berichten aus den verschiedenen Referaten hatten die Diözesanreferenten die Möglichkeit, ihre Tätigkeiten umfangreich vorzustellen. Darüber hinaus nahm Axel Lemmen die Versammlung zum Anlass, Ulrike Bloch mit der Verdienstmedaille in Bronze zu ehren und Florian Hilleke zum Stadtgeschäftsführer der Gliederung Bochum zu berufen. Nach der Mittagspause wurden zum Helfervertreter im Diözesanvorstand Marc-Benjamin Schuler(Werdohl) und Patrick Seifert (Bottrop) gewählt. Die Kassenprüfungskommission besteht zukünftig aus Alexander Beicht (Bottrop), Patrick Kriege (Essen) und Benedikt Schild (Bottrop). Alle Gewählten nahmen die Wahl an.



Werde Erste- Hilfe Ausbilder!

Anderen Menschen beibringen, wie in Notfällen zu helfen ist: Das ist sinnvoll, macht Spaß und erweitert die eigene Kompetenz. Wir suchen Verstärkung (m/w) für unser Team in der Ausbildung. Melde Dich!

lebensretter.essen@malteser.org



Mobiler Friedhofsbegleitsdienst neu in Essen

Zum Gruppentreffen der Gliederung Essen im Oktober wurde ein neues soziales Ehrenamt vorgestellt, der „Mobile Friedhofsbegleitsdienst“. Ab sofort wird Bedürftigen der regelmäßige Besuch am Grab ihrer Lieben ermöglicht. Diesen wertvollen Dienst, der auch zur Aufrechterhaltung der Trauerkultur beiträgt, ermöglichen vier Helfer, davon zwei Fahrer und zwei Begleiter, die im Wechsel im Einsatz sind. Möchten Sie diesen Dienst in Anspruch nehmen oder sich ehrenamtliche engagieren?

Melden Sie sich gerne unter Telefon: 0201/820480.



Bottroper Sterne präsentieren Ihren Stern für 2019

Am 22. November waren die vier Institutionen der Initiative „Bottroper Sterne“ (Frauenzentrum Courage, Bottroper Kinderschutzbund, Bottroper Tafel und Malteser Tagestreff) zu Gast bei Ihrem Schirmherrn Oberbürgermeister Bernd Tischler und Bürgermeisterin Monika Budke. Nach über zwei Jahren Laufzeit wurde eine positive Bilanz des bundesweit einzigartigen

Spendennetzwerkes gezogen. Besondere Highlights waren ein Benefizkonzert, organisiert vom Bottroper Kreativnetzwerk zugunsten der Initiative oder die tolle Aktion der Firma Stremmer zum 80jährigen Firmenjubiläum „Spenden statt Schenken“. Über 13.000€ spendeten Bottroper für Bottroper seit Gründung des Netzwerkes und bekamen dafür als Dank ein Bottroper Sterne Zertifikat. Nach dem Austausch wurde der anwesenden Presse der neue Bottroper Stern für 2019 präsentiert. Die Farbe für den Bottroper Stern ändert sich jedes Jahr. In 2019 wurde zum 100. Stadtjubiläum bewusst die Farbe Blau in Anlehnung an das Bottroper Stadtwappen gewählt. Möchten Sie auch mit einer Spende gleich vier Bottroper Vereine unterstützen? Privatpersonen erhalten einen Bottroper Stern bereits ab 30€.

IBAN Spendenkonto:
DE48 3706 0120 1201 2069 91
www.bottroper-sterne.de



Neue gesundheitsfördernde Maßnahme

In der Hausnotrufverwaltung und im Servicepool wurden auf Wunsch und Empfehlung der Mitarbeiter Balancekissen zur betrieblichen Gesundheitsfürsorge angeschafft. Nach ersten Tests konnten einige Kolleginnen schon deutliche Verbesserungen bei vorhandenen Verspannungen und Rückenbeschwerden feststellen.



Neue Ausbildung: Mobiler Pflegediensthelfer

Die Malteser in Bottrop bieten ab dem nächsten Jahr einen neuen Lehrgang zum „Mobilen Pflegediensthelfer“. „Wir freuen uns, mit diesem neuen Kurs auch dem Pflegenotstand in unserer Umgebung entgegenzuwirken. Eine tolle Chance für Quer- und Neueinsteiger“, so Petra Kräfft, Ausbildungsleiterin der Malteser in Bottrop. Nach acht Monaten qualifiziertem Unterricht und Praktika können die Teilnehmer bereits mit einem neuen Job in der ambulanten Pflege starten. Der Kurs beginnt am 25.02. und dauert ca. acht Monate. Mit diesem Lehrgang erfolgt eine umfassende und lückenlose Qualifizierung im Rahmen der ambulanten Leistung. Zu den Lehrgangsinhalten gehören unter anderem die Grund- und Behandlungspflege, Betreuung, personenzentrierte Haushaltsbegleitung und Palliativbegleitung, dabei wird der theoretische Unterricht im anschließendem Praktikum vertieft. Optional ist auch der Führerscheinerwerb der Klasse B im Rahmen dieser Maßnahme möglich. Die vollständigen Lehrgangskosten können über einen Bildungsgutschein der Arbeitsagentur abgerechnet werden. Weitere Informationen und Anmeldung bei petra.kraeft@malteser.org oder telefonisch: 02041/976 976.

Berufungen, Ehrungen & Personalia

Die Gliederung Essen beruft **Dirk Schürmann** zum **stellvertretenden Leiter Soziales Ehrenamt**.

Sabine Schwann und **Sabine Vogelsang** wurden zu **Helferinnen** der Gliederung Essen berufen.

Die Gliederung Gladbeck beruft **Nicole Weyand** zur **Sicherheitsbeauftragten**.

Maurice Kohn wird vom Stadtbeauftragten der Gliederung Gladbeck zum **Ausbilder** berufen.

Florian Hilleke wird von der Diözesanleitung zum **ehrenamtlichen Stadtgeschäftsführer** für die Gliederung Bochum berufen.

Patrick Seifert und **Marc Schuler** wurden auf der Diözesanversammlung zu **Helfervertretern** im Diözesanvorstand gewählt.

Luca Poida wird **Ortsjugendsprecher** in Gladbeck. Er rückt nach für Nico Prittwitz, der sich aus der Jugendarbeit zurückzieht und mehr auf die Ausbildung konzentriert.

Ulrike Bloch und **Alexandra Kucharski** erhielten für ihr Engagement im Ehrenamt die **Verdienstmedaille** der Assoziation des Malteser Ordens in Deutschland in Bronze.

Alexander Zielke wurde mit der **Verdienstmedaille** der Assoziation des Malteser Ordens in Deutschland in Gold geehrt.



Testament, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht: Vortrag in Werdohl

Im Rahmen ihres 30-jährigen Jubiläums boten die Malteser Werdohl auch in diesem Jahr wieder einen Vortragsabend zu den Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Testament an.

Im Malteserhaus in Eveking referierte Rechtsanwältin und Notar Ralf Mitschke am 17. Oktober vor rund 30 interessierten Personen zu jenen persönlichen Entscheidungen, die nicht nur im hohen Alter eine Rolle spielen sollten. So können in einer Patientenverfügung alle Menschen vorsorglich festlegen, dass bestimmte medizinische Maßnahmen durchzuführen oder zu unterlassen sind, falls sie nicht mehr selbst entscheiden können. Damit wird sichergestellt, dass der Patientenwille umgesetzt wird, auch wenn er in der aktuellen Situation nicht mehr geäußert werden kann. Eine solche Situation kann auch in jungen Jahren eintreten, aufgrund einer schweren Erkrankung oder eines plötzlichen Unfalls.

Daneben gab der Jurist an dem Abend noch Hinweise auf zahlreiche Änderungen im Betreuungsrecht. Den Teilnehmern wurden praktische Hilfestellungen gegeben und Fragen beantwortet, z. B. wie verbindlich solche Verfügungen für die behandelnden Ärzte sind und

welche Rolle andere Personen (Angehörige, gesetzlich bestellte Betreuer, Bevollmächtigte) für eine Entscheidung spielen. Unter dem Motto „Liebe, die bleibt“ gab Mitschke auch Informationen zur Nachlassgestaltung und erläuterte wichtige Punkte in der Gestaltung des persönlichen Testaments. Insbesondere in der korrekten Ausarbeitung „des letzten Willens“ kommt es sehr oft auf die Formulierung an. So machte der Jurist unter anderem auch darauf aufmerksam, dass es einen gravierenden Unterschied zwischen den Worten „vererben“ und „vermachen“ gibt.

Das kostenlose Angebot der Malteser richtete sich in erster Linie an die Fördermitglieder, aber auch an alle interessierten Werdohler Bürger.

Haben Sie auch Interesse an einem solchen Vortrag teilzunehmen? Informieren Sie sich unter 0201/820470 über die nächsten Termine in Ihrer Nähe.

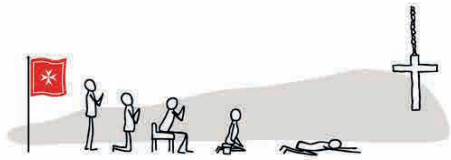
Kostenlose Informationsbroschüre

Auf Wunsch senden wir Ihnen eine kostenlose Broschüre zu den Themen Testamentsgestaltung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

Tel.: 0203 / 8099033

Email: presse-rg@malteser.org





Gebet des Monats

Barmherziger Gott,
wir möchten uns öffnen für dein
Kommen.

Wir sehnen uns nach deiner Nähe
und hoffen,
dass du unsere Erde verwandelst
in einen Ort der Gerechtigkeit und
des Friedens.

Aber gerade in dieser Zeit,
in der wir uns vorbereiten sollen
auf deine Ankunft
sind wir mit so vielem anderen
beschäftigt,
dass wir kaum zur Besinnung
kommen.
Wir erschrecken, wenn wir merken,
wie leer und ausgebrannt wir am
Ende oft sind,
und wie hohl unsere Feiern trotz aller
Mühe.

Gott, bahne du dir den Weg zu uns.
Öffne bei uns Tor und Tür
für die Fülle deiner Liebe und deines
Friedens.
Und halte in uns die Erwartung wach,
dass mit dem Kommen deines Sohnes
Himmel und Erde erneuert werden.

www.malteser-geistlicheszentrum.de



Spende für das soziale Ehrenamt in Sprockhövel

Unter Beifall der zahlreichen Gäste wurde am 8.11.2018 ein Scheck der Volksbank Sprockhövel Mitgliederstiftung für den Malteser

Besuchs- und Begleitdienst mit Hund in Sprockhövel übergeben. Der Kurator, Thomas Alexander, der Volksbank Sprockhövel Mitgliederstiftung überreichte dem Stadtbeauftragten, Daniel Kohlmeier, symbolisch einen Scheck über 3000 € an den Besuchs- und Begleitdienst mit Hund. Anwesend waren auch Vertreter der betreuten Einrichtungen, die sich begeistert über die Zusammenarbeit mit den Malteser Besuchshundeteams äußerten. Die Volksbank Sprockhövel Mitgliederstiftung unterstützt damit das soziale Ehrenamt in der Stadt und trägt dazu bei, dass die Begleit- und Besuchshunde weiterhin strahlende Gesichter in den betreuten Einrichtungen hervorrufen können.



Herzenswunsch- Krankenwagen: Schulungen für Helfer

Für alle Helfer, die sich im nächsten Jahr beim Projekt Herzenswunsch- Krankenwagen ehrenamtlich engagieren möchten, stehen nun die ersten Schulungstermine für die verbindliche Qualifizierung fest. Die Schulungen finden im Malteser Hospiz Duisburg statt. Am 25./26. Januar und 22./23. Februar können sich interessierte Helfer für den Herzenswunsch- Krankenwagen fit machen lassen. Informationen und Anmeldungen unter 0203/8099033 oder hwk.essen@malteser.org



40 Jahre Kleiderkammer in Werdohl

Als kleines Dankeschön hatten die Verantwortlichen von Caritas und Maltesern die derzeit sieben aktiven Helferinnen aus der Kleiderkammer an der Schnurrestraße zum Frühstück ins Werdohler Bahnhofs-Café eingeladen. Hier nutzte auch Bürgermeisterin Sylvia Voßloh die Gelegenheit, sich für den unermüdlichen und nicht immer einfachen Dienst der Damen zu bedanken und überbrachte im Namen der Stadt Werdohl ein paar kleine Geschenke. Der Kreisbeauftragte der Malteser, Hans-Jürgen Krawietz, erinnerte in einem kurzen Rückblick an die Gründung der Kleiderkammer der Caritasdamen rund um Lotti Jünemann vor 40 Jahren. Wir arbeiteten damals in verschiedenen Räumen der Pfarrgemeinde St. Michael wie auch auf Pfarrfamilienfesten, bevor man sich vor 25 Jahren mit den Maltesern zusammenschloss, die Kleiderkammer etwas professioneller führte. Das erste Ladenlokal befand sich in der Friedhofsstraße und später zogen wir in die zentral gelegene Schnurrestraße. In der Zwischenzeit hat sich die Anzahl der Hilfesuchenden dort deutlich erhöht. Jeden Montag ist die Kleiderkammer von 15:00 bis 17:00 Uhr zur Ausgabe von Kleidung geöffnet, der Mittwochvormittag dient derzeit nur noch der Annahme von Kleidungsstücken

sowie dem Sortieren der Kleider- und Sachspenden.

Krawietz erinnerte an die verstorbenen Helferinnen sowie auch an zahlreiche Höhepunkte der Kleiderkammerarbeit, wie z.B. zahlreiche Transporte von Kleiderspenden zur Erstaufnahmeeinrichtung der Malteserwerke in Hemer sowie zuletzt im Jahr 2015 die Unterstützung der Flüchtlingsseinrichtungen der Malteser in Halver und Lüdenscheid. Hier konnte man wie gewohnt auch auf die große Unterstützung der Werdohler Bevölkerung bauen, die nach einem Presseaufruf große Spendenbereitschaft für die dort untergebrachten Flüchtlinge zeigte.



Workshop Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Ehrenamt

Am 26. und 27.01. veranstaltet der Fachbereich Kommunikation einen Workshop zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für ehrenamtliche Gliederungen in Essen. Neben zahlreichen Tipps zur Zusammenarbeit mit den Medien und der Präsentation der Dienste vor Ort, soll an dem Wochenende auch ein Kreativworkshop den Schwerpunkt bilden. Hierbei geht es vor allem um innovative und neue Ansätze der Außendarstellung. Informationen und Anmeldungen unter presse.rg@malteser.org



Malteser
Jugend
...weil Nähe zählt.



Amelandpiraten

Bei unserer traditionellen Freizeit in der zweiten Woche der Herbstferien enterten 38 Kinder und Betreuer-Piraten aus dem Ruhrpott die wunderschöne Nordseeinsel Ameland.

Nachdem die Gruppenleiter, verkleidet als Piratenköniginnen und Piratenkönige, ihre Crew angeheuert hatten, folgte für die Jung-Piraten zunächst eine spannende Einführung in das Piratenhandwerk. Schließlich sollten in den folgenden Tagen nicht nur Aufträge an Land, sondern natürlich auch auf hoher See gemeistert werden.

Unerschrocken trotzten unsere Piraten dem schweren Seegang und behielten selbst bei schwierigsten Lichtverhältnissen (Diskoschwimmen) den Überblick. Nach einer spannenden Woche erreichten alle Piraten zufrieden die Heimat und konnten dann auch als Landratten „erfolgreich resozialisiert werden.“

Die Malteser Jugend aus der Diözese Essen unternimmt auch im nächsten Jahr wieder eine spannende Ferienfreizeit. Möchtest Du auch mal mitfahren? Hol Dir Infos bei unserem Jugendreferat: 0201/8204725



Berlin, Berlin - Wir fahren nach Berlin!

Vom 01. bis zum 04. November veranstaltete die Malteser Jugend Gelsenkirchen eine Bildungsfahrt in die Hauptstadt, an der rund 25 Kinder und Jugendliche teilnahmen. Sie besuchten unter anderem den Deutschen Bundestag, die Holocaust-Gedenkstätte, viele Orte der Wiedervereinigungsgeschichte und das interaktive Museum „The Story of Berlin“. Sowohl den Gruppenkindern als auch den Leitern bot sich so die Gelegenheit, ihr politisches Verständnis auszuprägen, die zurückliegende Geschichte der Bundesrepublik lebhaft erfahrbar zu machen und die kulturelle Vielfalt der Hauptstadt kennenzulernen. Auch Dank der spitzenmäßigen Unterbringung bei den Maltesern in Berlin-Charlottenburg war die Fahrt ein voller Erfolg, sodass alle Teilnehmer dieser Berlinfahrt mit vielen neuen Eindrücken und einer gewissen Faszination für die Bundeshauptstadt in das Ruhrgebiet zurückkehren konnten.

Malteser Jugend

Unsere Schwerpunkte:

Lachen

Helfen

Lernen

Glaube



KidsKultur und Blind Culture Date: zwei tolle Projekte der Malteser Integrationslotsen

Die Malteser Flüchtlingshilfe hat sich im Jahr 2018 von der Betreuung in Unterkünften hin zur individuellen Projektarbeit mit geflüchteten Menschen gewandelt und einzelne Familien im direkten Wohnumfeld unterstützt. Neben den klassischen Aufgaben des Integrationslotsen haben sich im Laufe des Jahres zwei neue Projekte entwickelt: das Blind Culture Date und KidsKultur. Bei einem Blind Culture Date laden wir Malteser Menschen aus unterschiedlichen Ländern zu einem gemeinsamen Ausflug oder einer Aktivität ein. In erster Linie werden ehrenamtliche Helfer der Flüchtlingshilfe angesprochen sowie geflüchtete Menschen. Willkommen ist jeder ob als Einzelperson oder als Familie. Am Tag des Treffens stehen drei Aktivitäten zur Auswahl und die Teilnehmer müssen sich auf eine Aktion einigen, z.B. ein Museumsbesuch. Ziel des Projektes ist es, eine Möglichkeit für interkulturelle Begegnungen zu schaffen und gleichzeitig die neue bzw. alte Heimat aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten. Das Projekt startete zunächst in Bochum und

findet mittlerweile auch in Essen statt. Im Jahr 2018 wurden so ca. 85 Teilnehmer erreicht und Ausflugsziele wie das Planetarium, Bergbaumuseum, Villa Hügel, Museum Phänomania uvm. erkundet.

Das Projekt KidsKultur ist im Herbst zunächst als Pilot mit 2 Klassen gestartet. Zusammen mit der Integrationslotsin Hildegard Struck wurde ein Konzept entwickelt, um Schulklassen einen Tag der Kultur zu schenken und die unterschiedlichen Eigenschaften der interkulturellen Kompetenz zu stärken. Zusammen mit der ILotsin, zwei Lehrerinnen und der Koordinatorin Nina Ermlich machten sich 60 Kinder des 4. Jahrganges der Glückaufschule Bochum-Wattenscheid auf den Weg in die Gruga Essen. Dort wurde ein ganzer Tag verbracht. Das Thema interkulturelle Kompetenz spiegelte sich in den zahlreichen spielerischen Gruppenübungen wieder, die dann in anschließenden Gesprächen mit den Schülern reflektiert wurden. Neben den Gruppenübungen erhielten die Kinder auch einzelne Aufgaben, z.B. eine Muschel so genau zu betrachten, dass sie diese unter 60 anderen wiederfinden konnten oder einen Eisberg zu zeichnen, der verrät wieviel andere Menschen von einem selbst wahrnehmen können und wieviel ihnen unter der Oberfläche verborgen bleibt. Die Kinder hatten viel Spaß und haben viel voneinander gelernt. Das Projekt

war erfolgreich und soll im kommenden Jahr ausgebaut werden, auf den 3. Jahrgang und weitere Schulen im Ruhrgebiet.



Jahresabschluss des Diözesanvorstandes

Traditionell am letzten Donnerstag im November traf sich der Diözesanvorstand zur letzten Sitzung im Jahr. Diözesanleiter Axel Lemmen lies das Jahr 2018 Revue passieren und lobte das außergewöhnliche Engagement der zahlreichen haupt- und ehrenamtlichen Malteser in der Diözese Essen. Neben den klassischen Diensten und Projekten hielten 2018 vor allen Dingen auch einige Events und Veranstaltungen, wie z. B. der NRW Tag, das Familienfest auf Burg Blankenstein, die Rom Wallfahrt und der Führungskräftekongress einzug in den Terminkalender. In einem kurzen Ausblick auf 2019 wurde das Interesse geweckt. Das Projekt „Aktiv gegen Altersarmut“ geht in die Startlöcher, mehrere Immobilienprojekte sind in Planung und eine Wallfahrt nach Kevelaer sind geplant.

Impressum:

Malteser Hilfsdienst e.V.
Diözesangeschäftsstelle Essen
Thomas Hanschen (verantwortlich)
Maxstr. 64, 45127 Essen

Telefon: 0201/820470
Email: presse-rg@malteser.org
Internet: www.malteser-essen.de
Instagram: malteser_ruhrgebiet
Facebook: MalteserImRuhrbistumEssen

Auflage RuhrNews: 3.000 Exemplare

 **Malteser**
...weil Nähe zählt.

Als Mitglied im Deutschen Spendenrat e.V. unterziehen sich die Malteser jedes Jahr einer unabhängigen Überprüfung.

 **Deutscher Spendenrat e.V.**
Die gute Tat im Blick